Neue Trends für Möbeloberflächen

Artikel vom **2. Juni 2020**
Teile und Beschläge vorwiegend aus Kunststoff

Bei Möbeloberflächen steht das Thema Materialität und ihre Interpretation im Fokus. Es geht um Individualisierung und die Erzeugung von Einzigartigkeit mit Neuem und Ungesehenem, aber dennoch mit Bezügen zu Bewährtem und Bekanntem. Gleichzeitig wird der Ruf nach Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus immer lauter, beeinflusst aktuelle Trendthemen und wird international noch größere Bedeutung gewinnen.

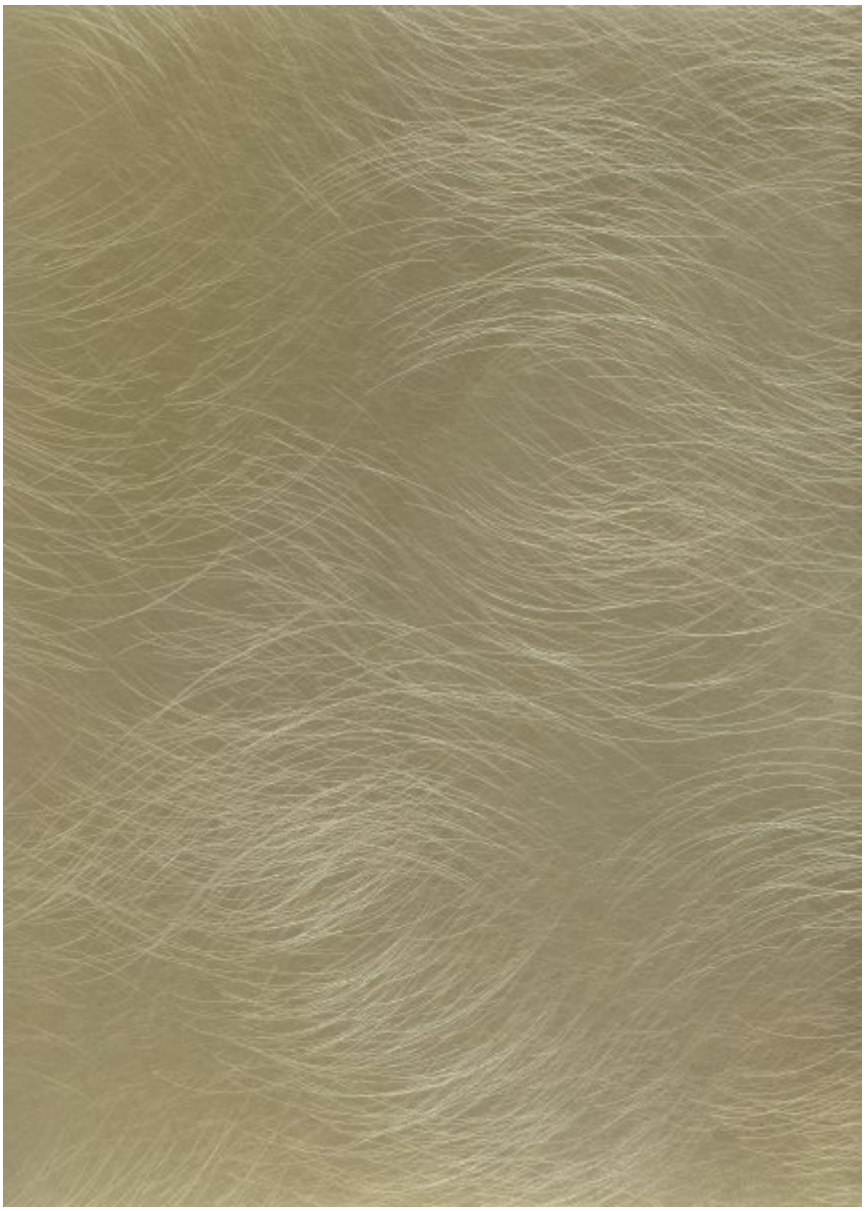
Das Dekor »skai Black Glow«, ein Holzdekor mit verinnerlichten Brandspuren, passt besonders gut zum Industrial Style von Lofts. Bild: Continental

Gefragt sind auch Konzepte, die dem Trend der Verknappung des Wohnraums in urbanen Umgebungen begegnen. Wie sehen die Tiny Homes von morgen aus? Welche Oberflächen und Materiallösungen sind gefragt? Bei Continental kennt man diese

Trends und setzt sie mit langjähriger Kompetenz in Lösungen um, die Mehrwerte für die Kunden bieten. In Bezug auf Oberflächendekore und ihre Farbigkeit ist fast alles möglich: Holz, Stein, Metall und Unis oder Echtmaterial – alles hat seine Berechtigung und kann sowohl für sich alleine stehen, aber auch Teil einer Kombination aus Farben und Materialien sein, der aktuell en vogue ist. Bei den Unis werden die Farben immer dunkler, im Trend liegen »verschmutzte« Pastellfarben, abgetönt gebrochen, bis hin zu purem Schwarz. Dazu passt eine äußerst matte Prägung. Die Materialien, im Dekorverbund mit Partnern hergestellt, werden entsprechend der jeweiligen Norm und mit Zusatzfunktionen ausgestattet. Dazu zählen funktionale Eigenschaften wie Anti-Fingerprint, Kratzfestigkeit, Anschmutzverhalten, Tiefziehfähigkeit oder Hitzebeständigkeit. Hinzu kommen optische und haptische Funktionen, zum Beispiel durch Synchronpore, sehr matte Glanzgrade, haptische Erlebnisse wie Softtouch oder bearbeitet wirkende Oberflächen, die das Echtmaterial bestmöglich nachahmen. Ergänzt werden die Eigenschaften durch Effekte, die den Eindruck der Natürlichkeit verstärken, zum Beispiel Alterungseffekte, farbliche Verläufe, Ausspülungen, Verwitterung, Erosion, Kälterisse – oder auch die Oberfläche so zu belassen, wie die Natur sie im Laufe der Jahrtausende gestaltet hat Digitale Ergänzungen unterstützen die Produktion der Oberflächen bis zur bevorzugten Losgröße. Dabei wird neu und anders gedacht und probiert. Gleichzeitig wird es immer auch Erfolgsdekore für den Massenmarkt geben, die den Geschmack vieler treffen. Aber auch diese können künftig digital dargestellt und vermarktet werden. In dieser Komplexität wirkt die Begrifflichkeit von 3D- und 2D-Möbelfolien überholt. Was zählt, ist jeweils die möglichst perfekte Lösung für den jeweiligen Kunden in der jeweiligen Anwendung: eine Kombination zum richtigen Zeitpunkt und exakt zugeschnitten auf das jeweilige Konzept.

Berühren erwünscht

Ein Beispiel für eine matte Anti-Fingerprint-Oberfläche, die am Möbel sehr weich wirkt, ist »skai Perfect Touch«. Die edle und elegante Lackoberfläche bietet besonders hohe Reinheit und Klarheit. Ihre Haptik ist äußerst angenehm: Nicht stumpf, sondern warm wird sie bei Annäherung unmittelbar als taktiles Erlebnis begreifbar. Die Oberfläche lädt zum Berühren ein, sie will sinnlich wahrgenommen werden. Sanft und zart bestätigt die Lackoberfläche den optischen Eindruck hoher Wertigkeit. Sie ist in 25 Farben erhältlich, sehr gut verformbar und daher besonders für den eigenständigen Einsatz oder in Kombination mit Dekoren geeignet. Noch einen Schritt weiter geht »skai colore classico Ultra«. Die Oberfläche zeigt eine naturnahe Struktur, die sich feinsandig und matt darstellt, eine Neuinterpretation, wie durch Erosion mit Wind kreiert. Das extreme Matt bildet im Mix den Kontrapunkt zur Lebendigkeit der Dekore. Die »Ultra«-Oberfläche bietet zudem eine besonders angenehme Haptik. Die im Nanobereich geprägte Oberfläche zeigt ihre Stärken vor allem bei dunklen Farben, etwa als »skai colore classico Ultra black«: Die hochgradig kratzfeste, matte Struktur besitzt einen trockenen, besonders matten Griff und wirkt dezent feingestrahlt und passt damit sehr gut in die moderne Oberflächenwelt. Wie handwerklich veredeltes Metall wirkt »skai colore magic Metalspin«. Im Küchen-, Bad- und Kastenmöbelbereich sind Metallics in allen Facetten gefragt. Ihre Wirkung ergänzen und verstärken handwerklich bearbeitet anmutende Effekte. Die neu entwickelte Prägung »Metalspin« bringt durch ihre irisierende Schliffstruktur die metallisierten Unis der »skai Colore Magic Collection« besonders zur Geltung. Die Lasergravur mit Exaktheit im Nanobereich führt hier zu täuschend echten, filigranen Ergebnissen. Die derart mit kreisförmigen »Gebrauchsspuren« versehene Oberfläche besitzt zudem sehr gute technische Eigenschaften. Sie entspricht dem anhaltenden Vintage-Trend und unterscheidet sich klar von klassischen Unis. Die beiden vorgenannten Oberflächen »skai colore classico Ultra black« und »skai colore magic Metalspin« wurden als »Winner« bei den »Iconic Awards 2020: Innovative Interior« ausgezeichnet.



Die besondere Wirkung des Dekors »skai colore magic Metalspin« wird durch handwerklich bearbeitet anmutende Effekte erzielt. Bild: Continental

Ausdrucksstarke Holzdekore

Bei den Hölzern bestimmt nach wie vor die Eiche das Bild. Eine neue Variante ist »skai Amberg«, dessen Charakter eine ganz eigene Geschichte erzählt. Der Used Look und die farblichen Harmonien verleihen ihm eine lebendige Vergangenheit, aber auch eine spannende Zukunft mit seiner Natürlichkeit und den weichen Strukturen. Verfeinert wird das Dekor mit hellen Kittelementen, die sich besonders gut in die Holzstruktur integrieren. Somit entsteht hier ein Dekor mit eigenen, neuen Effekten, das zunächst in den Farben »brillant grey« und »ash grey« erhältlich sein wird.

»Amberg«. Bild: Contintenal

Die Neuheit »skai Pacific« zeigt ein weich strukturiertes Obstbaumholz. Farblich sowie in der Holzstruktur ist das Dekor ein Blickfang mit dezenten Ästchen, kleinen Einschlüssen und weiteren Obstbaummerkmalen. Eine dezente Plankung rundet den neuartigen, heimischen Holzcharakter ab. Das Dekor wird zunächst in den Farben »cognac« und »brilliant brown« vorgestellt. Ein vielversprechendes Nadelholzdekor ist »skai Urban Pine«. Es zeigt den von der Natur geprägten, typischen Nadelholzcharakter mit beeindruckenden Tiefeneffekten und Farbverläufen. Ausdrucksstark, aber nicht aufdringlich, wirkt das Dekor wie natürlich gealtert. Auch die Kombination mit einer tiefen, der Holzart angepassten Struktur lässt das Dekor sehr authentisch wirken und kommt dem natürlichen Vorbild nochmals ein Stück näher. Es wird in den drei trendstarken Grautönen »soft grey«, »nature grey« und »metal grey« angeboten. Mit »skai Paladina Marmor« stellt Continental eine ausdrucksstarke Steinoptik in Kombination oder als Gegenpol zu matten Uni-Oberflächen vor, die im Mix das gesamte Möbel aufwertet – oder auch als Mitspieler im Umfeld von Hölzern in allen Wohnraumanwendungen. Grundsätzlich ist Marmor in vielfältiger Interpretation nicht nur

in der Inneneinrichtung zu einem sehr gefragten Werkstoff geworden. Dieser Trend zeigt sich parallel auch in der Mode sowie bei Accessoires und setzt dort besondere optische Highlights. Die lebhafte Steinreproduktion »skai Paladina« eignet sich beispielsweise für das Trendthema Casual Black als Tisch- oder Arbeitsfläche, als Möbeldekor oder auch als Wandpaneel. Die Farben bewegen sich mit »white«, »greige« und »graphite« in der gesamten Farbpalette.

Das Dekor »skai Paladina Marmor« bietet ausdrucksstarke Steinoptik. Bild: Continental

Eine neue Eichenvariante ist »skai Figura Oak«. Das fein strukturierte Eichendekor zeigt Lagerungseffekte und Wassereinläufe. Handgemacht wirkende Sägespuren runden den flächigen Charakter harmonisch ab. Zunächst ist das Dekor in den natürlichen mittleren Farbtönen »nature« und »brown« erhältlich. Mit dem ausdrucksstarken Dekor »skai Eiche Catania« rundet Continental sein Sortiment weiter ab. Die angeschnittenen, großblumigen Holzpartien sowie einige rustikale Details vermitteln Lebendigkeit in der Anwendung. Bereiche mit feinen Poren und schmalen Jahrringen geben einen ausgewogenen Charakter, der in den drei Farben »honey«, »amber« und »dark«

unterschiedlich ausgeprägt wirkt.

»Figura Oak«. Bild: Continental

Schließlich gibt es mit »skai Black Glow« ein stark verfremdetes Holzdekor mit verinnerlichten Brandspuren, das sehr gut zum Industrial Style von Lofts passt. Hier zeigt sich die Materialität in ihrer reinsten Form, kombiniert mit der Trendfarbe Schwarz. Farblich variabel sorgen dezente Buntfarbenabstufungen für ein warmes oder kaltes Schwarz. Die Kontraste und Farbverläufe sind angepasst an die jeweilige Kombination mit Stein, Holz und Unis oder auch als Alleinstellung. Die eindrucksvollen Brandspuren erzeugen ein Dekorbild, das es bislang so noch nicht gab. Sichtbare Strukturen mit feinsten Merkmalen sind möglich, ebenso Tiefeneffekte mit farblichen Nuancen. Und trotzdem gibt es eine nahe Verwandtschaft zur bewährten Holzanmutung, die edel und tief wirkt und gleichzeitig Risse, Blumen sowie Äste aufweist. Die erhältlichen Farben sind »graphite«, »dark«, »ash« und »brown«.

Hersteller aus dieser Kategorie

Lamello GmbH Verbindungstechnik
Gewerbestr. 24
D-79639 Grenzach-Wyhlen
07624 8089200
info@lamello.de
www.lamello.com/de
Firmenprofil ansehen

Häfele SE & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
07452 95-0
info@haefele.de
www.haefele.de
Firmenprofil ansehen

Alumis GmbH & Co. KG
In der Lake 2
D-33829 Borgholzhausen
05425 95371-0
service@alumis-group.de
www.alumis-solutions.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag